Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

PROTOKOLL

zur Sitzung des Arbeitskreises Tourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

am 11.05.2021

Online über Microsoft Teams

Teilnehmende: siehe Liste im Anhang

Protokoll: Catharin Stahmer

Anlage: Präsentationsfolien, Teilnehmerliste

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung & Blitzlicht – was ist los in der Region?

TOP 3 Sachstand zu aktuellen Projekten

- Neue Radkarten Kleeblatt-Touren
- Neuauflage der Freizeitkarte
- Fotoshootings Grünes Binnenland

TOP 4 Ist-Analyse Eider-Treene-Sorge-Radweg

- Präsentation der ersten Ergebnisse
- Diskussion

TOP 5 Tourismusentwicklung Eider-Treene-Sorge

TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung

Yannek Drees begrüßt die Anwesenden im Namen der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Eider-Treene-Sorge/Grünes Binnenland. Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie bisher keine Arbeitskreise stattfinden konnten, ist dies die erste Zusammenkunft des Gremiums online über Microsoft Teams.

TOP 2 Vorstellung & Blitzlicht – was ist los in der Region?

Die Teilnehmer stellen sich kurz vor und berichten von ihren aktuellen Projekten.

Catharin Stahmer: Seit Januar 2021 bei der ETS GmbH für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Moritz Weiland: Seit April 2021 Praktikant für 20 Wochen bei der ETS GmbH und für den ETS-Radweg zuständig.

Monja Thießen, Regionalmanagement Amt Eider, berichtet, dass das Wassertourismuskonzept in Kürze verabschiedet wird und damit gestartet werden kann. Zudem sind sehr viele Infrastrukturprojekte wie zum Beispiel der Klaus-Groth-Wanderweg in Planung. Zusätzlich dazu eine neue Radroute und zwei neue Wanderwege, die über das Regionalbudget gefördert werden. Bei der Kleeblatt-Tour wurden die Strecken aus dem Amt Eider auf das Kreisradwegenetz umgelegt, so dass sie vor kurzem alle nicht mehr benötigten Schilder auf der Strecke abgenommen hat. Die Eider ist diese Woche in der Themenwoche beim Dithmarschen Tourismus.

Julia Jacobsen, Integrierte Station ETS/LLUR, erzählt, dass der Moorlehrpfad am Wilden Moor bei Schwabstedt mit dem neuen Steg eingeweiht wurde. Dieser ist jetzt barrierefrei zugänglich. Exkursionen werden aktuell noch nicht angeboten, aber die Nachfrage ist groß. Vor einiger Zeit hatte die DLZ einen sehr großen Artikel über Naturschutzgebiete veröffentlicht. Sie berichtet, dass sich aufgrund der Corona-Lage viele Personen in der Natur aufhalten und die Naturschutzgebiete besuchen. Die Ausstellung in Bergenhusen ist ab Himmelfahrt wieder geöffnet.

Dörte Lohf, Grünes Binnenland, berichtet, dass Hotels und Ferienwohnungen ab dem 17. Mai wieder öffnen dürfen und es dadurch gerade viele Anfragen seitens Vermieter und Urlauber gibt. Anfang Mai gab es wieder ein Fotoshooting in Zusammenarbeit mit der TASH. Hier wurden Fotos mit SUP, Kanu & Hofladen gemacht, die ab nächstem Frühjahr veröffentlicht werden.

Marianne Budach, Grünes Binnenland, ergänzt, dass aktuell keine Messen besucht werden. Stattdessen hat man verschiedene Anzeigen, z. B. in der Apothekenumschau, geschaltet. Die Nachfrage ist sehr hoch, Gäste wollen buchen. Allerdings gibt es auch immer noch viele Stornierungen.

Carolin Kühn, Friedrichstadt Tourismus, berichtet, dass es viele Umbuchungen gibt. Durch die Modellregion gab es u. a. einen TV-Beitrag. Statt Messen gab es ein Quartiersprojekt und Fahrgast-TV sowie ein Fokus auf Blog und Instagram. Im Juni wird es ein Fotoshooting geben, wo eine Stadtführung gefilmt wird. In der aktuellen Landgang gibt es einen Artikel über Friedrichstadt.

Helene Kiel, Dithmarschen Tourismus, erzählt, dass sie in Vorbereitung auf den 17. Mai sind. Zudem wurden einige Broschüren wie Wanderroute, Freizeitkarte und -magazin neu aufgelegt. Demnächst stehen wieder ein Fotoshooting sowie die Neuauflage des Urlaubsmagazin an.

Petra Spaarschuh, Umwelt- und Tourismusausschuss Gemeinde Stapel, berichtet, dass die Promenade und Strandumfeld in Stapel neu gestaltet wird. Viele Vermieter geben ihre Ferienwohnung bzw. Ferienhaus aus versch. Gründen (Corona, Alter, Veränderung des Gästeverhaltens) auf, so dass es in Stapel immer weniger Vermieter gibt.

TOP 3 Sachstand zu aktuellen Projekten

Neue Radkarten Kleeblatt-Touren:
Catharin Stahmer, Eider-Treene-Sorge GmbH, stellt die Neuauflage der Radkarten “Kleeblatt-Tour Bargener Fähre” und “Kleeblatt-Tour Hohner Fähre” vor. Bei der Überarbeitung war um Korrekturwünsche und Verbesserungsvorschläge gebeten worden. Die Flyer können nach kurzer telefonischer Voranmeldung beim Grünen Binnenland in Tarp oder bei der ETS in Bargen abgeholt werden.

Neuauflage der Freizeitkarte:
Catharin Stahmer, Eider-Treene-Sorge GmbH, berichtet, dass eine Neuauflage der Freizeitkarte ansteht. Bei der Überarbeitung wird auch wieder um Korrekturwünsche und Verbesserungsvorschläge vom AK Tourismus gebeten. Diese werden zeitnah informiert.

Fotoshootings Grünes Binnenland:
Catharin Stahmer, Eider-Treene-Sorge GmbH, präsentiert einige Fotos aus dem letzten Fotoshooting in Breiholz und an der Bargener Fähre. Hierzu wird es auch ein Video geben, das im Herbst veröffentlicht wird.

TOP 4 Ist-Analyse Eider-Treene-Sorge-Radweg

Moritz Weiland, Eider-Treene-Sorge GmbH, stellt seine Ist-Analyse des Eider-Treene-Sorge-Radweges vor (siehe Präsentation). Insgesamt schneidet der Weg nur sehr durchwachsen ab (Schulnote 4). In der anschließenden Diskussionsrunde wurden folgendes diskutiert:

Übernachtungsmöglichkeiten entlang des Weges:

- Viele Übernachtungsmöglichkeiten sind nicht bekannt
- Eine Übernachtung für nur eine Nacht bieten sehr wenige an
- Es gibt eine ältere Liste mit Unterkünften beim Grünen Binnenland. Diese soll überarbeitet werden. Diese können Gäste abtelefonieren, wenn sie eine Übernachtung brauchen. Es sind einige neue Vermieter hinzugekommen, diese müssen allerdings im Tourismusverein o. ä. organisiert sein

Fahrradverleih entlang des Weges:

- Im Grünen Binnenland steht bereits eine Kooperation mit einem Fahrradverleiher. Vielleicht könnte die ausgebaut werden.

- Zusätzlich sollen weitere Fahrradverleiher akquiriert werden. In Wohlde gibt es ein neues Fahrradgeschäft, vielleicht bieten diese auch ein Verleih an
- E-Bike-Ladestation: Ob eine benötigt wird, muss noch einmal diskutiert werden. In Stapel wird es direkt an der Badestelle eine E-Ladestation für Fahrräder geben

Fehlende Hinweisschilder und fehlende Bänke

- zusätzliche Hinweisschilder entlang des Weges aufstellen (Hinweis zu Natur erleben, Gastronomie, Fahrradverleiher, …)
- Zusätzlich schaut Moritz Weiland, dass genügend Sitzmöglichkeiten entlang des Weges vorhanden sind und listet diese auf. Danach wird es ein Gespräch mit den beteiligten Bürgermeistern geben. Evtl. könnte man auch eine Förderung über das Regionalbudget beantragen.
- Geeignete Standorte für Schilder und Sitzgelegenheiten sollen durch Moritz Weiland ermittelt werden. Julia Jacobsen bietet ihre Hilfe für den Bereich um Bergenhusen an.
- Chill Out Areas an der Eider
- Zusätzlich könnte es auch Schilder für Beherbergungs- oder Gastronomiebetriebe geben mit dem Hinweis „Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge – Wir gehören dazu“, um diese zusätzlich zu motivieren

Routenabschnitte

- Einige Routenabschnitte müssen evtl. auf das Kreisradwegenetz umgelegt werden, da diese sehr schlecht befahrbar sind
- Einige Strecken sollten noch einmal abgefahren und mit dem Kreisradwegenetz abgeglichen werden. Monja Thiessen bietet hierzu ihre Unterstützung an.

Allgemein

- Es soll dokumentiert werden, wo was fehlt (Bänke, Schilder, nicht optimaler Weg…). Auf dieser Basis sollen dann weitere Schritte abgeleitet werden und mit den entsprechenden Beteiligten gesprochen werden.

TOP 5 Tourismusentwicklung Eider-Treene-Sorge

Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH, berichtet von einer demnächst neu geschaffenen Stelle “Tourismusentwicklung Eider-Treene-Sorge” bei der ETS GmbH. Diese wird über die AktivRegionen gefördert. Die Stelle wird ab dem 12. Mai für zwei Wochen ausgeschrieben. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle für zwei Jahre. Nähere Infos zur Aufgabenstellung sind der Präsentation zu entnehmen.

TOP 6 Sonstiges

Für den Punkt Sonstiges gab es keine weiteren Wortmeldungen.

gez. Budach

Marianne Budach
Sprecherin TAG Eider-Treene-Sorge/Grünes Binnenland

gez. Stahmer

Catharin Stahmer
Protokollführerin